

Haltepunkt-Andachten in der Wichernkapelle

21 VertreterInnen von evangelischen und katholischen Gemeinden, Freikirchen und christlichen Werken in Wuppertal berieten kürzlich in der Wanderer- und Radfahrerkapelle an der Nordbahntrasse über ein neues Angebot für eine regelmäßige Zeit der Besinnung und Einkehr.

Das Ergebnis: Ab dem 1. Oktober wird es immer sonntags um 15.03 Uhr eine 15-minütige Kurzandacht in der Wichernkapelle geben.

Das besinnliche Angebot mit dem Namen „Haltepunkt“ und dem Bezug auf die ehemalige Bahnstrecke wurde auf Initiative der Vereinten Evangelischen Mission (VEM) und in Absprache mit dem Träger, dem Wichernhaus e.V., sowie der Wuppertalbewegung geplant. Die Andachten werden von jeweils verschiedenen Andachtshaltern aus den christlichen Gemeinden Wuppertals vorbereitet und durchgeführt. Für das Wuppertaler Gemeinschaftsprojekt wurde eigens ein Logo zur besseren Sichtbarkeit auf der Nordbahntrasse und darüber hinaus entwickelt.

Neuapostolische Beteiligung im November

Auch die Neuapostolischen Gemeinden werden sich im Rahmen ihres ökumenischen Engagements an dieser Andachtsreihe beteiligen. Priester Klaus Büchner aus der Gemeinde Elberfeld wird voraussichtlich am Sonntag, 12.11. um 15.03 die erste Andacht unter neuapostolischer Begleitung durchführen.

Alle Trassenbesucher, ob auf Inline-Skatern, dem Rad oder zu Fuß sind herzlich eingeladen, bei den sonntäglichen Haltepunkt-Andachten in der Wichernkapelle auf dem Bergischen Plateau dabei zu sein.

11. September 2017

Text: Jörg Spitzer/Dirk Gielke

Fotos: Vereinte Evangelische Mission

